

## devolo an der eMove360° in München: Powerline-Lösungen für das moderne Lademanagement

St. Gallen/Aachen, 5. Oktober 2023 – Das Thema E-Mobilität rückt mit der zunehmenden Anzahl an E-Autos in Europa sowohl für den privaten als auch öffentlichen Bereich in einen grösseren Fokus. Die Netzwerkspezialisten von devolo haben sich intensiv mit den Herausforderungen und Möglichkeiten eines fortschreitenden Ausbaus der Lade-Infrastruktur beschäftigt. An der eMove360° in München Mitte Oktober präsentiert devolo massgeschneiderte Powerline-Lösungen für die Vernetzung von AC-Ladepunkten.

### Die Themen dieser Pressemeldung:

- Themenfeld E-Mobilität: Steigender Bedarf, hoher Installationsaufwand
- Mit Powerline-Technik smartes AC-Charging ermöglichen
- E-Mobilität & Energiemanagement im Privathaushalt
- AC-Wallbox Vernetzung mit devolo Powerline für gewerbliche Ladeinfrastruktur
- Wallbox-Vernetzung für Abrechnung und Lastmanagement
- devolo an der eMove360°

### Themenfeld E-Mobilität: Steigender Bedarf, hoher Installationsaufwand

Der Aufwärtstrend geht weiter: Auch 2023 verzeichnet die Zulassung von E-Autos für Europas Strassen einen deutlichen Anstieg. Das Interesse der Bevölkerung, aber auch der Politik an Alternativen zu herkömmlichen Verbrenner-Motoren wächst stetig. So macht es sich bemerkbar, dass immer mehr Lademöglichkeiten an Firmenparkplätzen, Supermärkten und Parkhäusern gebaut werden. Doch auch im privaten Bereich wird investiert: in Ladestationen von Mehrfamilienhäusern oder E-Auto Carports von Eigenheimen.

Damit ein effektives Lade- & Lastmanagement im privaten, halböffentlichen und öffentlichen Raum stattfinden kann ist es wichtig, dass Ladestationen vernetzt werden. Die erforderliche Datenkommunikations-Struktur erhöht den Planungs- und Installationsaufwand deutlich. Das Verlegen von LAN-Kabeln ist aufwendig und erfordert zusätzlichen Personalaufwand, zusätzliche Wanddurchbrüche, Netzwerk-Switches und wetterfeste Vorrichtungen. Die WLAN-Abdeckung ist oft unzureichend und technisch nicht auf diesen Anwendungsfall ausgelegt. devolo sieht hier eine ganz klare Lösung: Die Nutzung der Stromleitungen via Powerline-Technologie.

### Mit Powerline-Technik smartes AC-Charging ermöglichen

Intelligentes Energiemanagement sorgt für volle Kontrolle über Ladevorgänge und Abrechnungen, einfaches Auswerten von Nutzungsstatistiken und wichtige Sicherheits- sowie Firmware-Updates, bei Bedarf auch via Fernzugriff. Doch dazu muss die Ladeinfrastruktur vernetzt sein. Eine einfache und praktische Lösung, AC-Ladepunkte zu vernetzen, bietet die Powerline-Technik. Die Funktionsweise ist schnell erklärt: Stromleitungen,

Stromschienen oder Flachbandkabel werden mit Hilfe von devolo Powerline-Produkten wie ein langes Datenkabel zur Datenübertragung genutzt. Dies ist sowohl bei Ein- als auch mehrphasigen Installationen möglich.

## **E-Mobilität & Energiemanagement im Privathaushalt**

Private AC-Wallboxen mit WLAN oder LAN-Anschluss lassen sich mit den Consumer Produkten der devolo Magic Produktreihe ins Heimnetz bringen, ohne dass aufwendig gebohrt oder LAN-Kabel über weite Distanzen hinweg verlegt werden müssen. Für ein optimales heimisches Energiemanagement (Eigenverbrauchsoptimierung) lassen sich so beispielsweise auch PV-Wechselrichter, Solarspeicher und Ladestationen intelligent miteinander vernetzen.

## **AC-Wallbox Vernetzung mit devolo Powerline für gewerbliche Ladeinfrastruktur**

Für Hersteller von AC-Wallboxen beziehungsweise Betreiber von AC-Ladeinfrastruktur im Bereich der Wohnungswirtschaft, Fuhrparkmanagement oder Parkraumbewirtschaftung bietet devolo massgeschneiderte GRID-Powerline-Lösungen an. Die kleinen Powerline-Module können dabei direkt in die Wallbox integriert werden. Hersteller und Betreiber profitieren von einem stark reduzierten Montageaufwand im Roll-out und der Skalierbarkeit der Powerline Vernetzung. Durch den Anschluss von AC-Ladestationen an ein Datennetzwerk können Ladevorgänge problemlos überwacht, optimiert, sowie Firmwareupdates geladen werden. Dank einer neu entwickelten GRID-Management-Software mit Remote Access wird demnächst auch die Netz-Zustandskontrolle sowie die Ferndiagnose bei eventuellen Ausfällen von Ladepunkten möglich sein.

## **Wallbox-Vernetzung für Abrechnung und Lastmanagement**

Installationen mit mehreren Ladepunkten, wie beispielsweise Tiefgaragen in Mehrfamilienhäusern, Hotels oder Fuhrparks, benötigen ein intelligentes Lastmanagement, um Ladevorgänge überwachen und optimieren zu können. Mit den devolo DINrail-Adaptoren für die Hutschiene können bis zu 100 Ladepunkte mit einer Kopfstation kommunizieren. Das ermöglicht eine reibungslose Vernetzung und Steuerung aller Wallboxen und damit ein effektives Lastmanagement.

Eine flächendeckende und stabile LAN-Verbindung kann auch unter schwierigen baulichen Bedingungen gewährleistet werden. Die devolo GRID-Powerline-Technologie erlaubt durch eine mehrfache Repeating-Funktion Netzwerke mit einer Reichweite von bis zu 300 Metern und passt die Netzwerktopologie jederzeit automatisch an die baulichen Gegebenheiten an.

Selbst das Nachverdichten der Ladepunkte ist durch die Skalierbarkeit der devolo Lösung kein Problem. Werden zusätzliche Ladestationen in bestehenden Projekten ausgerollt, können diese problemlos in ein bestehendes Powerline Netzwerk integriert werden. So kann die Ladeinfrastruktur sehr einfach mit dem tatsächlichen Bedarf wachsen.

## devolo an der eMove360° in München

devolo CEO Heiko Harbers sieht in der Unterstützung durch Powerline-Lösungen einen neuen zusätzlichen Fokus der Firma: „Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch und vernetzt. Bei devolo bringen wir unsere Expertise im Bereich Netzwerktechnologie nun auch in das aufstrebende Geschäftsfeld der E-Mobilität ein. Mit unserer Powerline Technologie gestalten wir die Ladeinfrastruktur der Zukunft effizienter.“

devolo präsentiert an der eMove360° Europe 2023 vom 17. bis 19. Oktober 2023 (Halle A6, Stand 626) diesen und noch weitere Ansätze zur Unterstützung von Lade- und Lastmanagement im Bereich der E-Mobilität. Medienvertreter und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, an der Messe in München sich selbst von den Ideen der Powerline-Lösungen zu überzeugen. Das Presseteam von devolo steht am 18. Oktober für Fragen zur Verfügung. Wenden sie sich zur Terminvereinbarung gerne an [kristina.wessling@devolo.de](mailto:kristina.wessling@devolo.de)

## Ansprechpartner für die Presse

Christoph Müllers  
PR Müllers (CH)  
Davidstrasse 9  
CH-9000 St. Gallen  
Tel.: +41 71 24 30 442  
[devolo@prmuellers.ch](mailto:devolo@prmuellers.ch)

devolo GmbH  
Kristina Wessling  
Charlottenburger Allee 67  
D-52068 Aachen  
Tel.: +49 241 18279-518  
[kristina.wessling@devolo.de](mailto:kristina.wessling@devolo.de)

Diesen Text und aktuelle Produktabbildungen sowie weitere Presseinformationen finden Sie auch im devolo-Pressebereich unter <https://www.devolo.ch/ueber-devolo/presse>.

## Über devolo

devolo entwickelt intelligente Heimvernetzungslösungen, die Highspeed-Internet in jeden Winkel von Haus und Wohnung bringen. Kernprodukt ist devolo Magic, eine Technologie, die smarte wie flexible Netzwerke über die Stromleitung ermöglicht. Komplettiert wird das Produktportfolio durch innovative Mesh-WLAN-Systeme und Lösungen für Glasfaseranschlüsse. Mit mehr als 45 Millionen verkauften Powerline-Adaptern zählt devolo zu den Marktführern weltweit. Über 900 internationale Testsiege und Auszeichnungen belegen die Innovationsführerschaft. devolo wurde 2002 in Aachen gegründet und ist in mehr als 10 Ländern vertreten.